

# STATISTISCHE BERICHTE



AN DER UNIVERSITÄT VON  
WÜRZBURG • WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

7.1.1957

*Schm*  
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/82

Erschienen am 4. Juni 1957

1  
3 M 92/106

Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
April – Mai 1957

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

# Weltmarktpreise ausgewählter Waren

April/Mai 1957

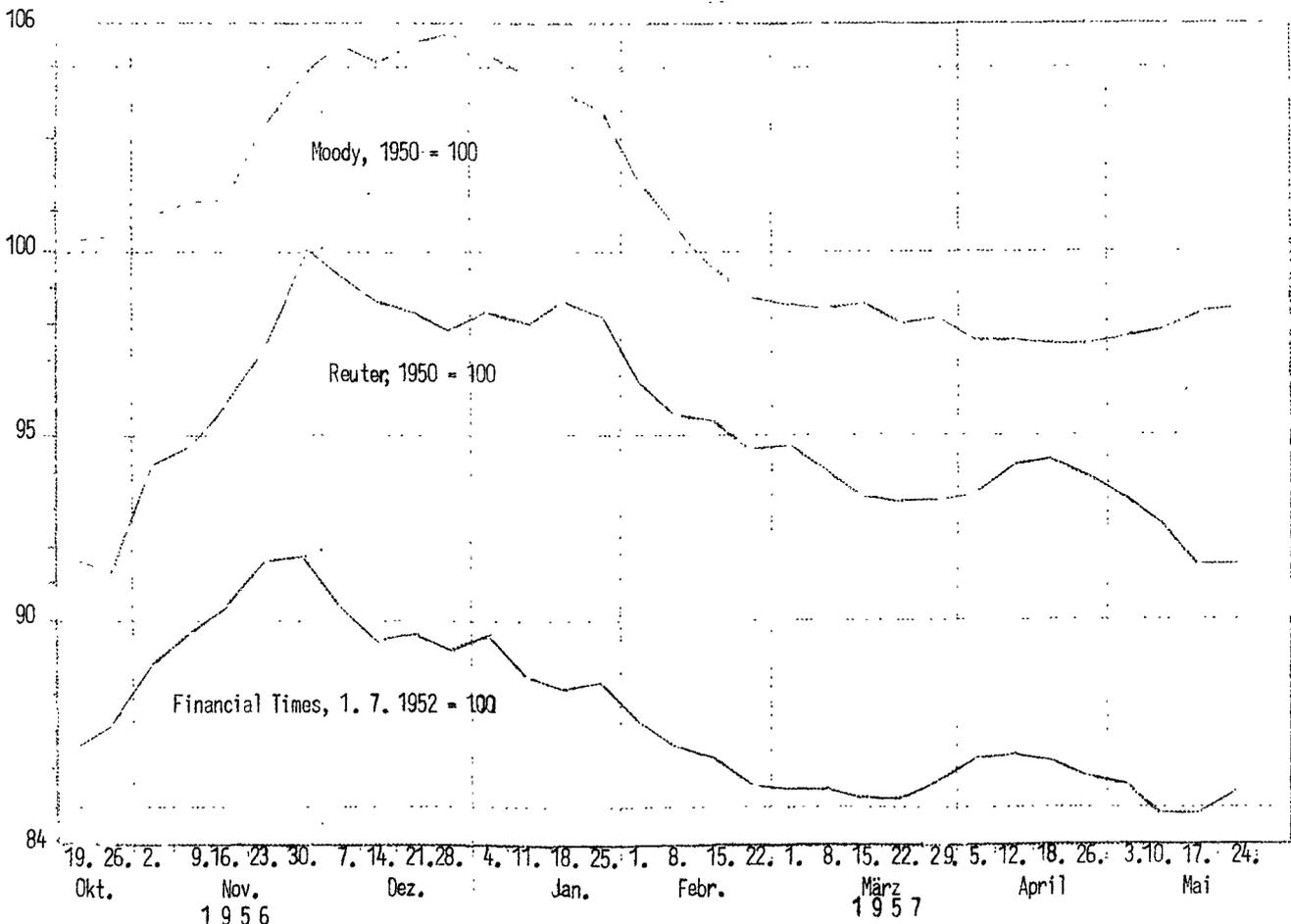
Die Preisbewegung an den internationalen Warenmärkten zwischen Mitte April und Mitte Mai 1957 wurde durch die Entwicklung der Notierungen bei einigen wenigen Handelsgütern und Märkten gekennzeichnet.

Besonders fiel die Schwäche der NE-Metallpreise sowohl am britischen als auch am amerikanischen Markt auf. Am Markt für Eisen und Stahl behielten die Schrottpreise auf fast allen Handelsplätzen ihren abwärtsgerichteten Trend bei, der auch dem Kautschukmarkt das Gepräge gab. Mitverursacht durch die fallenden Frachtraten, die bei neugecharterten Öltankern schon niedrigere Sätze als vor der Suezkrise aufweisen, waren die Preisermäßigungen bei Erdöl und Erdölderivaten ein weiteres Zeichen für die Normalisierung. Auf den Märkten für Textilrohstoffe waren die feste Preistendenz bei Wolle und die höheren Notierungen für indische Jute bemerkenswert. Die Zuckerpreise, die in den letzten Wochen einen hausseartigen Anstieg zu verzeichnen hatten, schwächten sich erstmals unter dem Eindruck der neuen kubanischen Ernte ab. Bei Tee scheint der Tiefstand der Preise überwunden zu sein.

Die Käufer disponierten besonders bei industriellen Rohstoffen sehr vorsichtig und deckten meist lediglich den laufenden Bedarf. Moodys Index (USA) stieg zwischen 15. April und 15. Mai von 406,1 auf 408,7 (Basis 31. Dez. 1931=100), d.h. um 0,6 vH an, wogegen sich Reuters Index (Großbritannien) in der gleichen Zeit von 483,3 auf 471,9 (Basis 18. Sept. 1931=100) um 2,4 vH ermäßigte.

Der sensitive "Daily Index" der Financial Times ging in der gleichen Zeit um 1,9 vH zurück.

Die Preisentwicklung an den internationalen  
Warenmärkten nach Moodys Index, Reuters Index  
und dem Index der Financial Times



Die Preise für Getreide hatten an den internationalen Märkten weiterhin eine fallende Tendenz. Die Weizenpreise gingen am nordamerikanischen und britischen Markt hauptsächlich wegen der saisonal bedingten Zurückhaltung der Nachfrage allgemein zurück. Mit beeinflußt wurde diese Entwicklung durch die höhere amtliche Schätzung der diesjährigen amerikanischen Winterweizenernte und die guten europäischen Ernteaussichten, besonders in Nordfrankreich. Die Anfang Mai etwas belebteren Exportabschlüsse vermochten die Preistendenz nicht umzukehren. Auch die Roggennotierungen schwächten sich saisonbedingt im ähnlichen Umfange wie bei den Weizenpreisen ab. Die Hafer- und Gerstenpreise wiesen gleichfalls einen niedrigeren Stand als zu Mitte April auf. Mais wurde in Chicago und New York unverändert bewertet. Die erhöhte Exportnachfrage vermochte keinen nachhaltigen Einfluß auf den Preis auszuüben, da gleichzeitig umfangreiche Verkäufe aus Regierungsbeständen sowie größere Anlieferungen erfolgten. Am Londoner Markt ergaben sich für fast alle Provenienzen leichte Preisabschwächungen. Die Maisnotierungen an den kontinentaleuropäischen Handelsplätzen blieben ohne wesentliche Veränderung. Die New Yorker Reispreise behielten das Niveau von Mitte April bei. In London hielt burmesischer Reis den Stand von Ende 1956, während die Notierung für Siam Patna I von 79.0 s Mitte April auf 77.0 s je 112 lbs zurückging. Bei ruhigem Geschäft ergab sich bei Weizenmehl in London ein Rückgang der Notierung für australisches Exportmehl sowie für Inlandsware um etwa 4 vH.

Am internationalen Zuckermarkt hat sich als Reaktion auf die in den vergangenen Monaten hauptsächlich infolge der starken Eideckungen während der Suezkrise und später wegen der umfangreichen russischen Käufe angestiegenen Notierungen nach Mitte Mai eine gewisse Preisabschwächung durchgesetzt. Der Fas-Preis für Weltkontrakt IV, der Mitte April mit 6,83 cts je lb seinen höchsten Stand seit Juli 1951 erreichte, fiel Mitte Mai auf 5,87 cts je lb ab. Ende Oktober vergangenen Jahres, also vor Ausbruch des Suezkonflikts, betrug der Weltpreis nur 3,33 cts je lb. Die neue Preisentwicklung am Zuckermarkt wurde einerseits durch die ruhigere Nachfrage nach Rohzucker aus der Weltmarktquote, andererseits durch Neuschätzungen des Handels über die kubanische Ernte ausgelöst. Danach wird eine Erzeugung von 5,5 Mill. span.t = 5,06 Mill. metr.t erwartet. Hinzu kommt, daß die hohen Preise der letzten Zeit ein steigendes Angebot verursacht haben. Eine stärkere Rückbildung der Preise wird jedoch vor Beginn der Zufuhren aus der Kampagne 1957/58 nicht erwartet.

Der leicht ansteigenden Preistendenz auf den Weltkaffeemärkten Ende April/Anfang Mai sind gegen Mitte des Monats Mai einige Preisverluste gefolgt. Gerüchte über eine bevorstehende kolumbianische Abwertung und gute Ertragserwartungen für die neue brasilianische Ernte bewirkten eine Zurückhaltung besonders seitens der amerikanischen Käufer, die in Hinblick auf den üblichen saisonalen Rückgang des Verbrauchs während der Sommermonate ausreichend bevorratet sind. Auch die europäischen Länder haben im Gefolge der Suezkrise schon größere Vorratskäufe durchgeführt.

Die Rohkakaopreise, die in der letzten Berichtsperiode einen stärkeren Anstieg erzielen konnten, bildeten sich bei geringerer Nachfrage bis Mitte Mai wieder um durchschnittlich 3 vH zurück. Eine Ausnahme machte die Loconotierung für die Sorte Bahia Superior in New York, die um 2 vH anzog, als nach Bekanntgabe der neuen Festsetzung des brasilianischen Mindestpreises wieder größere Deckungskäufe erfolgten. Obwohl nach Angabe der FAO der

Weltmehrverbrauch an Rohkakao gegenüber dem Vorjahr auf rund 85 000 t beziffert werden muß, was einer Erhöhung von rund 10 vH entspricht, setzt sich die derzeitige Grundverfassung des Marktes, die noch immer durch einen Angebotsüberhang von schätzungsweise 40 000 t und durch beträchtliche Weltvorräte aus früheren Ernten charakterisiert wird, für die Preisbewertung immer wieder durch. Auch die guten westafrikanischen Ernteergebnisse in Ghana mit 275 000 t und Nigeria mit 139 000 t wirken sich auf die Preisstellung aus.

An den internationalen Teemärkten ist der niedrige Preisstand des Aprils überwunden. Der Londoner Auktionsdurchschnittspreis vermochte sich von 43,08 d je lb auf 45,54 d je lb zu festigen. Neben den mittleren und guten Teesorten konnten dieses Mal in noch stärkerem Umfange die Common-Tees Preisgewinne verzeichnen. In Kolombo zog der Auktionspreis für Orange pekoe good medium broken trotz der großen Ernte und der gegenwärtigen Regenzeit von 178 ceylon-cts auf 205 ceylon cts je lb an.

Ausgehend von dem zur Zeit bedeutendsten Gewürzmarkt Singapore zeigten die Pfefferpreise eine ansteigende Tendenz. Schwarzer Malabar verteuerte sich in New York als Locoware um 13 vH, schwarzer Lampong/Canton in London um 3 vH. Die Preise für weißen Pfeffer sind gleichfalls nach oben gerichtet. Größere Lieferungen aus den Produktionsgebieten Indonesien und Sarawak sind noch nicht erfolgt, während gleichzeitig die europäischen Märkte nur schwache Vorräte halten. Muskatnüsse liegen wegen der geringen Welternte zur Zeit hoch im Preis. Ähnlich ist die Lage bei Muskatblüte.

Die Schlachtvieh- und Fleischpreise haben immer noch keinen einheitlichen Trend entwickelt. Rinder wurden in Kopenhagen um rund 5 vH teurer. Die Notierung für leichte Schweine zog in Chicago von 16,38 \$ auf 17,25 \$ je 100 lbs an, schwere Schweine behielten unter geringen Schwankungen etwa den Preisstand von Mitte April bei. Rindfleisch wurde in London um etwa 5 vH niedriger bewertet als im Vormonat, in La Villette um etwa den gleichen Prozentsatz höher. Die Schweinefleischpreise stiegen in New York von 47 \$ auf 51 \$ je 100 lbs und wiesen auch in London und Kopenhagen nach oben. Geräucherter Speck wurde in Chicago um mehr als 10 vH höher notiert. Auch Schinken verteuerte sich in London.

Die Eierpreise, die in den vergangenen Wochen einen Rekordtiefstand erreicht hatten, stiegen mit Ausnahme der englischen und amerikanischen Inlandspreise im Durchschnitt wieder um 10 vH an. Butter notierte im ganzen unverändert. In New York erfolgte eine kleine Preiskorrektur nach unten. Käse verbilligte sich in Kopenhagen und Mailand. Die Schmalzpreise gingen in Chicago und New York um reichlich 15 vH zurück, ähnlich die Talgpreise in London (6 vH), während am amerikanischen Markt noch geringe Preisgewinne beobachtet wurden.

Die meisten Ölfrüchte und pflanzliche Öle hatten noch einen abwärts gerichteten Preistrend. Da die Käufer mit einem weiteren Abgleiten der Notierungen (auch als Folge der sinkenden Frachtraten) rechnen, blieb die Umsatztätigkeit an den Handelsplätzen nur gering. Leinsaat verbilligte sich am kanadischen und italienischen Markt, konnte in den Vereinigten Staaten jedoch den Aprilpreis behaupten. Im Gegensatz zu der Entwicklung im Vormonat wurde indisches Leinöl um 3 vH, belgisches in London um 11 vH höher bewertet. Dagegen schwächten sich die Preise für Baumwollsaatöl allgemein ab. Die Koprpreise fielen an allen Märkten weiter zurück, ähnlich die Preise für Kokosöl. Im Gegensatz zu den Notierungen in London wurde in Bombay für Erdnüsse eine steigende

Preisentwicklung beobachtet. Auch Erdnußöl konnte am Weltmarkt leichte Preisgewinne erzielen. Palmöl verzeichnete in London einige Preisermäßigungen. Die Olivenölerzeugung der Mittelmeerländer wird vom US-Landwirtschaftsministerium im Erntejahr 1956/57 auf 1,068 Mill. short t geschätzt und wird damit um rund  $\frac{1}{3}$  höher liegen als 1955/56.

Die Preise für Rohwolle behielten bei unverändertem Käuferwettbewerb an den Dominionmärkten, wo hauptsächlich Großbritannien, der europäische Kontinent und Japan als Interessenten auftraten, ihren nach oben gerichteten Trend bei. Ein wachsender Käuferwiderstand hat jedoch an den Kammzugmärkten zu einem Rückgang der Umsätze, gelegentlich auch schon zu Preiskonzessionen der Anbieter geführt. Crossbreds erzielten am australischen Ursprungsmarkt um 2 vH höhere Preise. Auch in New York, London und Boston wurden höhere Notierungen verzeichnet. Während an den Kammzugmärkten in Bradford und London noch Preisgewinne bis zu 6 vH eintraten, schwächte sich die Antwerpener Notierung nach Erreichen eines Höchststandes Anfangs Mai etwas ab.

Die Baumwollpreise waren teilweise rückläufig. Am amerikanischen Markt trat nur eine geringfügige Preisänderung ein. Die Geschäftstätigkeit wurde von der Ungewißheit über die amerikanische Agrarpolitik beeinflusst. In Liverpool stieg der Locopreis für amerikanische Baumwolle um 8 vH an. Nach der Schlußschätzung des US-Landwirtschaftsministeriums belief sich die amerikanische Baumwollernte im Jahre 1956 auf 13,31 Mill. Ballen (à 500 lbs) gegenüber 14,72 Mill. Ballen 1955, jedoch ist der Rückgang der Erzeugung nicht durch die Verminderung der Anbaufläche, sondern hauptsächlich durch die Verminderung des Flächenertrages bedingt. Der Exportpreis für ägyptische Baumwolle sank in Alexandrien von 90,20 Tal. auf 84,00 Tal. je 99,05 lbs ab. Die ägyptische Baumwollernte wird nach der letzten Schätzung für 1956/57 7,067 Mill. Kantar gegen 7,255 Mill. Kantar 1955/56 betragen. Vom ersten September vorigen Jahres bis 30. April dieses Jahres wurden Exportabschlüsse für rund 0,5 Mill. Ballen getätigt gegenüber 0,8 Mill. Ballen in der Vergleichszeit der vorhergegangenen Saison. Auch in Sao Paulo und Karatschi ermäßigten sich die Preise. Die Notierungen der Baumwollgarne und Baumwolldruckstoffe waren meist unverändert. Der Preis für japanische Rohseide zog in New York Anfang Mai um 3 vH an, ermäßigte sich dann jedoch wieder geringfügig bis Mitte Mai. Auch in Lyon wurden leichte Verteuerungen beobachtet, während am Ursprungsmarkt in Yokohama unter dem Eindruck eines um etwa 20 vH höher geschätzten japanischen Kokonertrages eine entgegengesetzte Tendenz zu verzeichnen war. Die Mailänder Exportnotierung schwächte sich gleichfalls in geringem Umfange ab. Bei den Chemiefasern blieb das Preisniveau unverändert.

Die Notierungen für Manilahanf, die Anfangs März zurückgegangen waren und seither diesen Preisstand etwa beibehalten hatten, konnten sich an allen Handelsplätzen deutlich erholen und teilweise mit Preisgewinnen bis zu 9 vH ihre Verluste mehr als ausgleichen. Ostafrikanischer Sisal, Tanganjika I, wurde nach den Preisrückgängen im letzten Berichtsmonat in London mit 72 £ je lgt um 1 £ besser bewertet. Indische Rohjute konnte an allen Märkten beachtlich erhöhte Preise erzielen, so besonders in London, wo die Notierung gegen 15 vH anstieg und in Kalkutta, wo sich indische Daisee  $\frac{2}{3}$  um rund 8 vH verteuerte. Infolge der anhaltenden Trockenheit in den Anbaugebieten bestand Ungewißheit über

den Ertrag der neuen Ernten, wodurch die Anbieter sehr zurückhaltend geworden sind. Auch Jutegewebe profitierten in gewissem Umfange von der Preisentwicklung der Rohware.

Häute und Felle behielten im wesentlichen die Vormonatspreise bei.

An den Kautschukmärkten waren die Umsätze bei nur geringer Aufnahme- neigung der verarbeitenden Industrie nur begrenzt. Die Notierung für RSS 1 ging in Singapore um 1 vH zurück, in London wurden 26,88 d je lb gegenüber 27,50 d je lb zu Mitte April genannt. Nach der neuesten statistischen Zusammenstellung der Internationalen Kautschukstudien- gruppe belief sich der Verbrauch an Weltnaturkautschuk im ersten Quartal 1957 auf 467 500 t gegenüber 482 500 t in der gleichen Zeit des Vorjahres. Der Naturkautschuk deckt heute nur noch etwa 60 % des Weltverbrauches. In den Vereinigten Staaten entfallen sogar 60 % des Verbrauchs auf synthetischen Kautschuk.

Mit Ausnahme eines Preisrückgangs bei pennsylvanischem Anthrazit und einer Anhebung der französischen Erzeugerpreise für groben Hüttenkoks Mitte Mai waren die Preise für Kohle und Koks im Berichtszeitraum unverändert. Besonders unter dem Einfluß der sinkenden Tankerfrachten, die für neu gecharterte Schiffe bereits weit unter dem Niveau vor der Suezkrise lagen, schreitet die Normalisierung der Preisverhält- nisse bei Erdöl und Erdölderivaten weiter voran. Die Benzin- und Pe- troleumgesellschaft, die ESSO AG und die deutsche Seehandels AG haben in den europäischen Küstengebieten die Bunkerölpreise (Heizöl, Diesel- und Gasöl) mit Wirkung vom 23. Mai ermäßigt. Die mit den genannten Ölgesellschaften verbundenen ausländischen Konzerne haben ähnliche Maßnahmen durchgeführt. Mitte Mai hat Großbritannien als letztes euro- päisches Land die während der Suezkrise eingeführten Treibstoffra- tionierungen wieder aufgehoben.

Bei Eisen und Stahl blieb der Preisstand des Vormonats meist unver- ändert. Am Schrottmarkt wurde schwerer Stahlschrott in Belgien und Mailand sowie in Frankreich niedriger notiert. Der Exportpreis für japanische Grobbleche wurde um 5 \$ auf 215 \$ je t herabgesetzt. Der amerikanische Inlandspreis für feuerverzinnertes Weißblech stieg in Pittsburgh von 9,70 \$ auf 10,05 je 100 lbs an.

Die NE-Metallmärkte tendierten während des Berichtsmonats durchweg abwärts. Der Londoner Kupferpreis fiel trotz des teilweise lebhafteren Geschäfts um 3 vH zurück. Größere Rückwirkungen auf den amerikanischen Markt werden erwartet, nachdem auch die amerikanischen Lohnhütten ihren Inlandsverkaufspreis auf 30 cts je lb gesenkt haben. Die ame- rikanischen Preise für Zink und Blei wurden gleichfalls zurückgenom- men, wodurch auch in London größere Preisverluste eintraten. Die Zinnpreise gaben an allen Handelsplätzen nach. Ausgehend von Singa- pore stellte sich die Zinn-Notierung auch in London und New York um 1 vH niedriger als Mitte April. Die beobachteten Aluminiumpreise wiesen noch keine Veränderung auf, obwohl auch hier mit einem Ange- botsdurck gerechnet wird. Quecksilber verteuerte sich leicht in London.

Am Holzmarkt kam es gelegentlich zu kleineren Preisreduktionen.

Auf dem Chemiemarkt verteuerte sich Kupfersulfat in Mailand, während Terpentin in Savannah billiger wurde.

## Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Marktort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Bericht VI/19/78 beigelegt. - Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Dem Bericht VI/19/80 wurde erstmals ein Quellenverzeichnis für die laufend in dieser Berichtsreihe veröffentlichten Preise beigelegt, das unter anderem Nachträge für ausgewechselte Preisreihen enthält.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Bank deutscher Länder festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in der Sammelreihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" - Reihe 8 - "Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

### Änderungen zum Warenverzeichnis

Lfd.Nr. 50 Kaffee Brasil, London, s.d. je 50 kg  
132 Wolle argent., Boston, ab 1.3. low crossbred  
103, 109, 181, 185 ab 1.4. Währungsumstellung auf 1 Rupie - 100 Naya Paisa

### Anmerkungen

+) Lfd.Nr. 79 - 81 Umgerechnet in DM je 100 Stück  
151 - 152) Umgerechnet in DM je 100 Meter  
183 - 185)  
210 - 220 Umgerechnet in DM je 100 Liter  
223 - 224 Umgerechnet in DM je 100 kg Ware  
293 - 300 Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.

b) Dezember 1950.

c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Preisangabe.

r = berichtigte Preisangabe.

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 7					
		A p r i l			M a i		
		12.	18.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
1	Weizen	225,25	224,75	223,50	218,00	217,75	218,63
2	"	286,13	287,00	276,38	273,88	273,63	272,50
3	"	249,00	248,75 <sup>c)</sup>	247,75	241,75	241,50	239,13
4	"	168,00	168,00	165,00	164,00	164,00	164,00
5	"	30.3.6	30.4.0	29.15.9	29.11.0	29.6.6	28.17.6
6	"	25.17.6	25.10.0	25.12.6	25.10.0	25.10.0	25.2.6
7	"	27.5.0	27.5.0	27.5.0	26.10.0	26.7.6	26.2.6
8	"	25.17.6	25.17.6	25.9.9	25.3.0	25.17.6	26.5.0
9	"	22.2	22.2	22.3	21.11	21.5	...
10	Roggen	132,25	128,00	127,38	118,25	115,38	118,50
11	"	182,25	182,50	180,25	169,25	166,00	171,50
12	"	113,13	110,38	105,88	102,25	101,50	103,00
13	"	40,00	39,50	39,00	37,00	37,00	38,50
14	"	24.0	24.0	24.0	22.6	21.6	21.6
15	Hafer	72,75	71,25	70,75	68,75	70,88	69,13
16	"	95,75	93,75	93,75	93,75	95,88	94,13
17	"	71,00	71,50	71,00	69,88	71,38	71,00
18	"	23.12.6	23.0.0	22.10.0	22.10.0	22.10.0	22.10.0
19	"	23.1	22.9	22.7	21.6	21.4	...
20	Gerste	92,38	90,75	89,75	87,13	88,75	88,25
21	"	19.5.0	19.7.6	19.5.0	18.7.6	18.10.0	18.12.6
22	"	22.18.9	22.0.0	-	-	20.5.0	19.12.6
23	"	21.19.6	21.10.6	20.17.9	19.18.9	20.4.0	19.16.3
24	"	40,00	40,00	39,25	37,00	37,00	39,50
25	Mais	130,38	129,13	129,00	129,88	130,75	130,25
26	"	160,13	159,38	159,75	162,13	163,00	160,63
27	"	24.15.0	24.12.6	24.8.9	24.3.9	24.2.6	23.17.6
28	"	-	-	26.0.0	nom.	25.10.0	26.0.0
29	"	24.13.6	24.12.0	24.3.0	23.14.3	24.0.0	23.16.0
30	"	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150	3 000
31	"	24,60	24,85	24,85	24,55	24,45	24,2 <sup>F</sup>
32	"	5 300	5 450	5 350	5 400	5 450	5 35
33	Reis	10,57	10,57	10,57	10,57	10,75	10,75 <sup>c)</sup>
34	"	.1)	.1)	63.0	63.0	62.0	62.0
35	"	79.0	79.0	79.0	78.0	77.6	77.0
36	"	15 050	15 200	15 200	15 200	15 200	15 750
37	Weizenmehl	6,50	6,50	6,50	6,50	6,35	6,40
38	"	6,60	6,55	6,50	6,60	6,60	6,60
39	"	104.0	103.0	103.0	103.0	103.0	100.0
40	"	82.9	82.9	82.6	82.6	80.0	79.0
41	Zucker	6,62	6,73	6,60	6,36	6,13	5,87
42	"	5,60	5,60	5,60	5,65	5,85	5,09
43	"	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10
44	"	59.71/2	61.3	60.41/2	57.101/2	56.3	53.11/2
45	"	65.6	69.0	70.9	-	67.3	65.6
46	"	78,55	80,30	79,20	77,30	75,85	74,45
47	Rohkaffee	58,50	59,00	58,50	59,00	58,50	58,00
48	"	45,75	45,75	45,75	45,75	44,50	45,00 <sup>c)</sup>
49	"	66,25	66,25	65,50	65,50	66,00	65,50 <sup>c)</sup>
50	"	-	-	504.0	...	...	...

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt	März		A p r i l			Nr.
	Monatsdurchschnitt		1950 = 100 umgerechnet			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g				i n D M		
				j e 100 kg		
224,17	223,35	227,06	223,97	99,9	34,56	1
264,22	269,69	281,90	281,81	106,7	43,49	2
237,97	247,71	250,66	247,45	104,0	38,19	3
207,59	173,03	168,18	167,23	80,6	26,91	4
27.1.4a)	30.13.10	30.16.11	30.3.7	111,5	34,92	5
27.16.1a)	28.12.9a)	26.5.52/3	25.17.51/4	93,1	29,93	6
28.1.31/2	28.2.10	27.9.21/2	27.4.6	97,0	31,50	7
-	27.11.3	26.16.2	25.18.5	-	29,99	8
25.101/2	25.6	23.61/4	22.21/5	85,7	25,67	9
139,63	135,96	132,60	128,64	92,1	21,27	10
178,52	173,17	182,31	179,41	100,5	29,66	11
149,37	125,78	116,15	108,90	72,9	18,77	12
46,67	47,26a)	41,40	40,00p	85,7	24,18	13
.	25.22/5	23.6	23.6	.	27,19	14
81,43	70,18	73,41	71,22	87,5	20,61	15
101,90	91,32	94,73	94,15	92,4	27,24	16
92,23	79,73	72,13	70,91	76,9	20,14	17
21.12.44/5	25.17.3	25.8.102/3	23.4.101/2	107,5	26,89	18
21.73/5	24.8	24.73/4	23.0	106,3	26,61	19
135,57	107,19	96,48	91,23	67,3	18,35	20
23.3.31/2	23.5.4	21.0.0	19.10.71/2	84,3	22,96	21
.	26.3.8	24.19.91/6	22.18.10	.	26,54	22
-	25.8.8	22.18.11	21.10.2	-	24,89	23
50,78	50,55a)	42,03	40,19p	79,1	24,29	24
146,40	141,18	130,27	129,14	88,2	21,35	25
173,87	169,85	159,30	158,62	91,2	26,23	26
.	27.18.1	25.11.7	24.14.03/4	.	28,58	27
24.18.111/2	28.17.5a)	-	26.0.0	104,2	30,08	28
-	27.15.5	25.14.33/4	24.10.41/3	-	28,37	29
3 445	3 609a)	3 350	3 150	91,4	26,29	30
-	27,62	25,79	24,69	-	27,24	31
5 750	6 581	5 638	5 380	93,6	35,94	32
10,16	10,35	10,57	10,57	104,0	97,87	33
62.101/5	63.1a)	-	63.0	100,2	72,89	34
-	82.0	79.03/8	78.102/7	-	91,24	35
12 223	14 242	14 950	15 140	123,9	101,14	36
5,88	6,32	6,40	6,46	109,9	59,82	37
6,38	6,76	6,65	6,58	103,1	60,93	38
52.0	97.0	107.92/3	104.0	200,0	48,13	39
91.21/2	82.4	86.01/7	83.1	91,1	38,45	40
4,87	3,49	6,14	6,45	132,4	59,72	41
5,43	5,59	5,68	5,64	103,9	52,22	42
7,98	8,77	9,10	9,10	114,0	84,26	43
40.41/2	35.2	57.14/5	58.103/7	145,8	68,11	44
51.111/2	42,1	65.101/2	67.71/2	130,2	78,24	45
-	47,34	76,94	77,43	-	77,43	46
50,81	57,92	59,30	58,79	115,7	544,36	47
38,21	43,15	45,35	45,66	119,5	422,78	48
53,59	74,27	68,37	66,48	124,1	615,57	49
297.3	503.6	502.6	504.0	169,6	592,50	50

Weltmarktpreise

1 9 5 7

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7					
		A p r i l			M a i		
		12.	18.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
51	noch: Rohkaffee	-	565.0	-	565.0	565.0	565.0
52	"	252.0	253.6	256.0	254.0	251.0	253.6
53	"	31,00	-	-	-	-	31,00
54	"	48,48	48,19 <sup>c)</sup>	47,79	50,00	49,79	47,09
55	Rohkakao	25,95	26,30	25,70	25,10	25,10	25,90
56	"	24,70	25,30	24,70	24,10	24,35	25,15
57	"	198.9	196.3 <sup>c)</sup>	196.3	188.9	188.9	192.6
58	"	25,50	26,00	26,50	26,50	25,50	24,75
59	"	205,25	206,25	200,50	197,50	196,50	198,50
60	Tee	43,08	44,31	-	44,70	45,17	45,54
61	"	-	-	-	-	-	-
62	"	178,00	185,00	-	180,00	205,00	-
63	"	-	-	-	-	-	-
64	Pfeffer	25,25	27,00	27,50	27,50	28,00	28,50
65	"	18,75	18,50	19,00	18,25	18,75	19,25
66	Rinder	225,00	-	227,50	232,50	...	...
67	Schweine	16,38 <sup>c)</sup>	16,75	16,50 <sup>c)</sup>	17,00 <sup>c)</sup>	17,13 <sup>c)</sup>	17,25 <sup>c)</sup>
68	"	17,50 <sup>c)</sup>	17,75	17,33 <sup>c)</sup>	17,75 <sup>c)</sup>	17,63 <sup>c)</sup>	17,18 <sup>c)</sup>
69	Rindfleisch	19.4	18.0	18.4	18.8	...	...
70	"	30 000	30 600	30 600	31 200	31 600	-
71	Schweinefleisch	47,00	47,00	45,00	45,00	50,00	51,00 <sup>c)</sup>
72	"	19.0	19.8	19.8	20.0	...	...
73	"	3,66	3,66	3,66	3,74	3,86	4,20
74	Speck	45,00	47,00	48,00	49,00	49,00	50,00
75	"	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
76	"	281.0	281.0	281.0	286.0	...	...
77	Schinken	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50
78	"	270.0	270.0	270.0	280.0	...	...
79	Eier	29,75	30,50	32,50	30,00	27,00	27,00
80	"	19.9	19.9	19.9	19.9	...	...
81	"	2,80	2,80	2,80	3,00	3,10	3,20 <sup>c)</sup>
82	Butter	60,38	60,38	60,63	60,38	60,25	60,13
83	"	307.0	307.0	307.0	307.0	...	...
84	"	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
85	Käse	2,65	2,65	2,55	2,55	2,55	2,55
86	"	255,00	255,00	255,00	245,00	245,00	245,00
87	Schmalz	14,80	14,30	13,75	13,52	13,07	12,66
88	"	16,10	15,67	15,05	14,82	14,37	13,60
89	"	152.0	144.6	145.6	145.6	...	...
90	"	295,00	295,00	295,00	295,00	295,00	275,00
91	Talg	7,25	7,28	7,38	7,38	7,63	7,63
92	"	73.10.0	72.10.0	71.10.0	69.10.0	69.10.0	69.0.0
93	Leinsaat	315,00	315,00	315,00	315,00	315,00	315,00
94	"	282,75	281,13	279,00	282,75	277,88	273,00
95	"	-	-	30,09	22,73	-	32,75
96	"	105,00	103,00	103,00	102,00	101,00	101,00

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt		März	A p r i l			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	in DM	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g				je 100 kg		
532.0	637.1a)	623.4	578.4	108,7	669,15	51
195.3 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	252.5	250.8 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	253.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	130,0	293,74	52
14,11	30,73	31,00	31,00	219,7	351,32	53
19,57	47,72	49,64	48,56	248,1	550,33	54
32,18	27,29	22,56	25,49	79,2	236,02	55
30,98	25,45	21,88	24,40	78,8	225,93	56
259.9 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	211.5 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	174.9 <sup>6</sup> / <sub>7</sub>	193.77 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	74,5	227,66	57
36,44	29,02	23,65	25,63	70,3	213,88	58
-	216,67	175,61	200,67	-	221,40	59
37,37	59,09	47,61	43,38	116,1	468,46	60
1/13/10	1/15/2a)	2/2/8	-	-	-	61
234,43	276,09	206,25	178,25	76,0	346,60	62
6,27	14,48a)	16,15	-	-	-	63
163,62	31,64	25,50	26,55	16,2	245,84	64
128,03	21,00	18,75	18,25	14,3	197,08	65
189,61	222,33	220,56	225.68 <sub>p</sub>	118,6	135,92	66
18,84	14,38	16,06	16,71	88,7	154,72	67
18,81	14,86	17,05	17,62	93,7	163,15	68
9.6	14.8	16.6	18.6 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	195,1	300,21	69
20 325	29 556	29 300	30 400	149,6	362,09	70
46,62	44,96	45,48	46,27	99,2	428,43	71
12.0	19.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	19.7	19.5 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	162,2	315,33	72
3,91	4,51	3,99	3,66 <sub>p</sub>	93,6	221,22	73
44,00	36,73	45,50	46,48	105,6	430,38	74
.	12,90	13,23	13,00	.	120,37	75
174.9 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	328.11	292.3	282.0	161,3	326,28	76
.	78,02	78,64	79,50	.	736,12	77
185.3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	413.0	284.9	272.0	146,8	314,71	78
41,99	36,68	30,96	30,48	72,6	10,67	79)
33.3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	38.9	21.8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	19.9	59,3	9,67	80)+)
2,98	3,73	2,62	2,84 <sub>p</sub>	95,3	9,62	81)
62,23	59,91	60,42	60,46	97,2	559,82	82
169.0 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	404.0	333.6	307.0	181,6	355,21	83
570,97	659,00	566,00	500,00 <sub>p</sub>	87,6	302,22	84
2,22	2,73	2,83	2,67	120,3	161,38	85
251,54	263,36	266,00	254,00	101,0	169,67	86
12,82	12,22	14,50	14,28	111,4	132,22	87
12,80	13,30	15,79	15,54	121,4	143,89	88
90.0	135.3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	152.0	147.10 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	164,3	171,13	89
331,13	311,57	295,00	295,00	89,1	197,06	90
8,77	7,14	7,33	7,34	83,7	67,96	91
80.17.7 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	73.0.5	74.0.0	73.0.0	90,3	84,46	92
376,59	346,34	323,14	315,00	83,6	52,08	93
375,92	358,10	282,89	279,17	74,3	48,13	94
39/2/4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	30/6/9a)	28/13/6	26,23	67,0	45,54	95
121,72	133,48	106,75	103,60	85,1	69,20	96

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7					
		A p r i l			M a i		
		12.	18.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
97	Kopra	173,00	174,50	174,50	174,00	174,50	171,50
98	"	5 300	5 250	5 200	5 200	5 200	5 100
99	"	64.15.0	63.10.0	63.15.0	64.0.0	64.0.0	63.5.0
100	"	7 100	-	7 000	-	-	6 900
101	Erdnüsse	76.0.0	76.0.0	74.0.0	73.0.0	73.0.0	73.0.0
102	"	75.0.0	76.0.0	72.0.0	72.0.0	72.0.0	nom.
103	"	33,94	-	34,36	34,50	34,37	36,16
104	Palmkerne	51.0.0	50.15.0	50.15.0	51.0.0	51.5.0	51.5.0
105	"	6 950	6 950	6 900	6 950	7 000	7 000
106	Sojabohnen	242,88	241,25	242,00	242,63	241,63	237,75
107	"	39.5.0	42.5.0	38.15.0	42.7.6	38.10.0	37.15.0
108	Rizinussaat	-	-	-	-	-	-
109	"	34,62	34,12	35,87	36,12	36,37	36,62
110	Leinöl	14,10	14,10	14,00	14,00	14,00	14,00
111	"	112.0.0	115.0.0	115.0.0	113.0.0	115.0.0	115.0.0
112	"	1 330	1 425	1 400	1 400	1 450	1 475
113	Baumwollsaatöl	15,75	15,36	15,05	15,38	15,20	14,95
114	"	14,38	14,13	13,88	14,25	14,25	...
115	"	139.0.0	139.0.0	139.0.0	135.0.0	135.0.0	132.0.0
116	Olivenöl	3,40r	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40
117	"	290.0.0	285.15.0	285.0.0	285.0.0	280.0.0	280.0.0
118	"	285.15.0	285.15.0	285.15.0	285.15.0	285.15.0	285.15.0
119	"	125.0.0	125.0.0	125.0.0	120.0.0	120.0.0	120.0.0
120	Kokosöl	11,00	11,31	11,58	11,69	11,75	11,63 <sup>c)</sup>
121	"	91.15.0	91.10.0	91.0.0	91.0.0	91.10.0	91.0.0
122	"	115,00	115,00	114,00	113,00	113,00	113,00
123	Erdnußöl	14,13	13,75	13,75	14,75	15,75	15,25 <sup>c)</sup>
124	"	--	183,50	183,50	184,00	184,50	184,50
125	"	-	-	-	-	-	-
126	Palmöl	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75 <sup>c)</sup>
127	"	10 550	-	-	-	-	-
128	"	12 550	12 600	12 600	12 600	12 600	12 600
129	Sojaöl	12,50	11,89	11,78	12,01	11,80	11,28
130	"	14,38	13,88	13,38	13,63	13,63	...
131	Wolle	160,50	165,60	166,50	166,10	162,30	161,90
132	"	90,50	92,00	92,00	92,00	95,00	95,00
133	"	142,00	142,00	142,00	144,00	...	...
134	"	84,00	84,00	84,00	86,00	...	...
135	"	152,00	153,00	153,00	158,00	159,00	159,00
136	"	143,50	147,00	150,13	151,13	148,00	151,50
137	"	192,50	196,00	196,00	196,50	193,50	191,50
138	"	70,00	69,00	69,00	72,00	73,00	69,50
139	"	63,50	63,50	-	66,00	66,50	65,00
140	Baumwolle	35,45	35,45	35,35	35,35	35,35	35,40
141	"	34,00	34,00	33,90	33,90	34,00	34,00
142	"	25,00	25,20	27,00	25,30	25,45	27,05
143	"	90,20 <sup>c)</sup>	89,25	88,65 <sup>c)</sup>	88,75 <sup>c)</sup>	86,60 <sup>c)</sup>	84,00 <sup>c)</sup>

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7			umgerechnet in DM je 100 kg	Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt	in Originalwährung	März	A p r i l			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
223,54	180,12	175,29	174,75	78,2	72,24	97
7 336	5 343	5 205	5 250	71,6	76,70	98
91.1.64/5	66.7.3	66.13.81/5	64.15.9	71,1	74,96	99
9 313	6 989	7 038	7 083	76,1	84,37	100
72.4.2	76.0.1a)	74.0.0	75.1.0	103,9	86,84	101
56.16.8	76.19.3	75.11.3	74.4.0	130,6	87,23	102
42/6/3	30/6/9	34/2/7	34,27	80,8	59,50	103
68.15.81/2	52.17.4	50.12.11/4	50.15.6	73,8	58,75	104
9 196	7 140	6 880	6 930	75,4	57,83	105
271,90	262,24	242,20	241,97	89,0	37,34	106
.	43.6.0	41.8.31/7	39.10.41/2	.	45,72	107
61.10.71/2	62.18.1a)	-	-	-	-	108
32/0/9	28/10/0a)	33/4/4	34,72	108,3	60,28	109
17,20	15,38	14,61	14,04	81,6	130,00	110
148.0.11	134.1.5a)	108.18.111/3	112.8.6	75,9	130,08	111
1 853	1 663a)	1 420	1 380	74,5	115,16	112
18,07	15,81	15,71	15,30	84,7	141,67	113
.	14,68	14,63	14,13	.	130,84	114
109.0.0	135.16.6	143.0.0	138.8.7	127,0	160,17	115
2,59	3,57	3,55	3,40	131,3	414,24	116
214.0.11/2	369.7.7a)	293.11.03/5	287.14.9	134,5	338,26	117
.	325.15.0a)	317.0.0	295.2.6	.	346,95	118
100.5.0	157.0.5a)	125.0.0	124.15.0	124,4	146,66	119
15,39	11,11	10,99	11,40	74,1	105,56	120
135.16.9	92.0.0	93.3.5	92.3.0	67,8	106,62	121
151,42	110,70	117,13	114,40	75,6	136,26	122
17,38	16,06	14,51	13,80	79,4	127,78	123
.	178,57	180,00	183,50	.	218,57	124
150.3.21/2	132.5.4a)	-	-	-	-	125
14,64	15,37	15,80	15,75	107,6	145,84	126
10 971	8 737a)	10 550	10 550	96,2	125,66	127
14 763	12 410	12 600	12 580	85,2	104,98	128
14,39	12,96	12,70	12,01	83,5	111,21	129
.	14,59	14,88	13,97	.	129,35	130
181,14	136,58	153,48	161,26	89,0	1 493,17	131
.	.	92,00	91,75	.	849,55	132
174,29	122,44	139,00	142,00	81,5	1 533,45	133
95,82	72,37	81,25	84,40	88,1	911,43	134
186,11	125,73	147,13	152,00	81,7	1 641,44	135
.	120,12	140,18	145,58	-	1 572,11	136
217,26	163,25	188,19	194,75	89,6	1 625,19	137
76,72	51,92	68,63	69,50	90,6	600,63	138
63,37	45,46	59,33	62,33	98,4	538,66	139
37,06	35,50	35,33	35,43	95,6	328,06	140
35,98	34,18	33,97	33,98	94,4	314,63	141
35,81	26,93	24,96	25,41	71,0	274,40	142
110,99	88,17a)	93,98	89,24	80,4	479,09	143

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7					
		A p r i l			M a i		
		12.	18.	26.	3.	10.	17.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g							
144	noch: Baumwolle	134,40 <sup>c)</sup>	133,50	132,85 <sup>c)</sup>	133,35 <sup>c)</sup>	132,35 <sup>c)</sup>	128,75
145	"	38,50	38,90 <sup>c)</sup>	40,10	39,10	38,35	38,10
146	"	98/12/0	97/11/0	96/10/0 <sup>c)</sup>	95/10/0	94/1/0 <sup>c)</sup>	92/0/0
147	Baumwollgarn	65,50	65,50	65,50	65,50	65,50	65,50 <sup>c)</sup>
148	"	80,50	80,50	80,50	80,50	80,50	81,50 <sup>c)</sup>
149	"	61,41	61,41	61,41	61,41	...	...
150	"	91,50	91,50	91,50	90,75	...	...
151	Baumwolldruckstoff	13,31	13,31	13,31	13,31	13,31	13,31
152	"	11,80	11,80	11,80	11,80	...	...
153	Rohseide	4,55	4,55	4,70	4,70	4,65	4,65
154	"	4 038	4 075	4 075	4 150	...	...
155	"	7 825	7 850	7 800	7 850	7 750	7 800
156	"	207 450 <sup>c)</sup>	210 000	209 500	207 000	207 000	202 500
157	Viskose-Reyon	91,00	91,00	91,00	91,00	91,00	91,00
158	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
159	"	904	904	904	904	904	904
160	Viskose-Zellwolle	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	133,00	133,00	133,00	133,00	133,00	133,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	273.0.0	273.0.0	273.0.0	273.0.0	...	...
165	"	3 950	3 950	3 950	3 900	3 900	3 900
166	"	2 950	2 950	2 950	2 950	2 950	2 950
167	"	205,00	205,00	205,00	200,00	200,00	200,00
168	Rohhanf	38 840 <sup>p</sup>	38 840 <sup>p</sup>	38 840 <sup>p</sup>	38 840 <sup>p</sup>	38 840 <sup>p</sup>	38 840 <sup>p</sup>
169	"	35 125 <sup>p</sup>	35 125 <sup>p</sup>	35 125 <sup>p</sup>	35 125 <sup>p</sup>	35 125 <sup>p</sup>	35 125 <sup>p</sup>
170	"	246.5.0	246.5.0	246.5.0	...	...	...
171	"	205,62	205,62	205,62	205,62	205,62	205,62
172	Manilahanf	25,88	25,88	26,25	26,75	27,13	...
173	"	104.0.0	104.0.0	104.0.0	104.0.0	113.0.0	113.0.0
174	"	169,75	171,50	171,50	173,25	171,50	169,75
175	Sisal	9,25	9,25	9,25	-	9,25	...
176	"	71.0.0	71.0.0	71.0.0	70.0.0	72.0.0	72.0.0
177	"	63,96	63,96	63,96	63,44	63,73	62,73
178	Rohjute	15,10	15,10	14,75	-	15,75	15,75 <sup>c)</sup>
179	"	104.0.0	105.0.0	106.10.0	113.10.0	117.0.0	118.0.0
180	"	107.6.0	107.13.0	108.18.0	111.0.0	114.0.0	117.11.3
181	"	195,00	195,00	197,50	205,00	202,50	210,00
182	"	101.10.0	103.0.0	105.10.0	106.0.0	112.0.0	114.10.0
183	Jute-Gewebe	10,90	10,90	10,90	11,05	11,10	11,10 <sup>c)</sup>
184	"	62.0	62.3	63.3	63.9	...	...
185	"	41,87	42,12	42,37	42,87	43,37	43,50
186	Rindshäute	11,89	11,78	11,89	11,93	12,12 <sup>c)</sup>	12,30
187	"	10,00	9,25	9,25	9,00	9,75	10,25
188	"	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt	in Originalwährung	März	A p r i l		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
107,79	124,73 <sup>a)</sup>	136,62	133,31	123,7	715,68	144
17,05	33,73	38,56	38,87	228,0	379,14	145
97/8/1a)	94/12/11	99/4/0	98/13/1	101,3	233,53	146
71,90	68,62	65,71	65,50	91,1	606,49	147
93,20	84,42	81,07	80,50	86,4	745,38	148
65,10	62,05	61,37	61,41	94,3	663,16	149
81,69	87,01	91,00	91,25	111,7	985,41	150
18,10	14,56	13,44	13,31	73,5	61,13	151)
11,86	10,98	11,80	11,80	99,5	63,21	152)+)
3,46	4,46 <sup>a)</sup>	4,48	4,64	134,1	4 296,37	153
3 182	3 752	3 917	4 057	127,5	4 832,29	154
5 843	7 890	7 890	7 831	134,0	5 231,11	155
153 000	198 181	204 172	208 962	136,6	4 063,61	156
73,20	86,19	91,00	91,00	124,3	842,61	157
44,00	54,00	60,00	60,00	136,4	647,94	158
1 042	1 024	904	904	86,8	603,87	159
36,13	31,00	29,00	29,00	80,3	268,52	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	259,18	161
175,00	130,31	133,00	133,00	76,0	1 231,50	162
.	117,00	117,00	117,00	.	1 263,48	163
351.0.0	282.19.3	273.0.0	273.0.0	77,8	315,87	164
3 656	4 106	3 950	3 950	108,0	329,63	165
3 283	2 880	2 975	2 950	89,9	246,18	166
227,92	199,06	205,00	205,00	89,9	226,18	167
28 278	38 840	38 840 <sup>p</sup>	38 840 <sup>p</sup>	137,4	259,45	168
27 059	35 125	35 125 <sup>p</sup>	35 125 <sup>p</sup>	129,8	234,64	169
195.13.4	280.1.11	262.17.10	246.5.0	125,9	284,92	170
188,00 <sup>b)</sup>	213,72	225,29	205,62	109,4	244,91	171
26,59	22,20	26,00	26,03	97,9	241,02	172
135.17.22/5	97.7.5	101.0.0	103.5.0	76,0	119,46	173
276,50 <sup>b)</sup>	145,35	169,02	170,80	61,8	203,44	174
18,45	10,20	9,35	9,25	50,1	85,65	175
141.10.93/5	78.6.2	71.12.74/7	71.4.0	50,3	82,38	176
247,86 <sup>b)</sup>	71,40	66,52	64,35	26,0	76,65	177
15,64	13,16	15,50	15,03	96,1	139,17	178
112.6.0	99.4.4	103.2.71/2	104.12.41/2	93,2	121,05	179
114.15.2	92.0.1	107.19.0	107.14.9	93,9	124,66	180
200/0/0	185/12/9	196/4/0	196,05	98,0	95,30	181
112.6.5	92.1.4	102.18.0	104.0.0	92,6	120,33	182
21,98	10,43	10,99	10,90	49,6	50,07	183)
107.51/3	62.33/4	61.21/4	62.101/5	58,5	40,40	184)+)
55/0/0	41/9/11	40/15/9	42,07	76,5	40,58	185)
23,69	12,71	11,50	11,58	48,9	107,22	186
27,05	12,46	9,50	9,55	35,3	88,43	187
29,21	15,35	15,44	15,50	53,1	167,38	188

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7					
		A p r i l			M a i		
		12.	18.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
189	noch: Rindshäute	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
191	Kalbfelle	6,60	6,75	6,75	6,75	4,75	4,75
192	"	38,56	38,25	38,25	-	-	39,26
193	Naturkautschuk	32,25	32,38	32,50	32,00	32,00	32,38
194	"	27,50	27,50	27,44	27,00	26,50	26,88
195	"	93,13	92,69	92,63	90,50	89,63	91,88
196	"	100,00	99,00	99,00	98,00	97,00	100,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	15,08	14,83	13,95	13,95	13,95	13,95n
200	"	162.6	162.6	162.6	162.6	162.6	...
201	"	108.11	108.11	108.11	108.11	108.11	...
202	"	4 740	4 740	4 740	4 740	4 740	5 120
203	"	1 825	1 825	-	-	-	-
204	"	2 155	2 155	-	-	-	-
205	"	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
206	Koks	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00p
207	"	143.6	143.6	143.6	143.6	143.6	143.6p
208	"	7 080	7 080	7 080	7 080	7 080	7 650
209	"	2 380	2 380	2 390	2 390	2 405	2 405
210	Erdöl	3,01	3,01	3,01	3,01	3,01	3,01
211	"	4,88	4,88	4,88	4,88	4,88	4,88p
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97p
213	"	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69p
214	Leuchtöl	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50p
215	Dieselöl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00p
216	"	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25p
217	Benzin	9,75	9,75	9,75	9,75	9,75	9,75
218	"	11,13	11,13	11,13	11,13	10,88	10,80p
219	Heizöl	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55p
220	"	3,30	3,30	3,25	3,20	3,20	3,10
221	Eisenerz	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85
222	"	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45
223	"	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
224	"	28,00	28,00	28,00	28,00	26,00	26,00
225	"	1465,00	1465,00	1465,00	1465,00	1465,00	1465,00
226	Roheisen	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50p
227	"	19.3.0	19.3.0	19.3.0	19.3.0	19.3.0	19.3.0
228	"	20.1.0	20.1.0	20.1.0	20.1.0	20.1.0	20.1.0
229	"	22 050	22 050	22 050	22 050	22 050	22 050
230	"	3 575	3 575	3 575	3 575	3 575	3 575
231	"	22.17.6	22.17.6	22.17.6	22.17.6	22.17.6	22.17.6
232	"	29 000	29 000	29 000	29 000	29 000	29 000
233	"	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350
234	Stahlschrott	43,50	42,00	42,00	43,00	45,00	45,00
235	"	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9p
236	"	2 600	2 500	2 500	2 500	2 500	2 450

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt	in Originalwährung	März	A p r i l		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
35,46	17,33	18,38	18,50	52,2	199,78	189
32,05	21,00	21,00	21,00	65,5	226,78	190
7,62	6,49	6,46	6,71	88,1	591,72	191
55,22 <sup>a)</sup>	47,00	39,07	38,41	69,6	414,79	192
41,31	34,26	31,81	32,22	78,0	298,34	193
32,35	28,54	27,12	27,24	84,2	294,16	194
108,84	97,23	91,71	92,01	84,5	278,31	195
116,87	116,07	98,19	98,65	84,4	298,39	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	13,89	15,85	14,73	114,3	6,82	199
87,6	140,3	142,6	162,6	185,7	9,40	200
55.31/2	105.83/8	108,11	108,11	197,0	6,30	201
3 530	4 667	4 740	4 740	134,3	5,65	202
1 331	1 823	1 825	1 825	137,1	12,19	203
1 388	1 901	2 155	2 155	155,3	14,40	204
1 294	1 642	1 776	1 800	139,1	12,02	205
14,06	14,09	14,50	15,00	106,7	6,94	206
72,1	139,7	143,6	143,6	199,1	8,30	207
4 800	6 810	7 080	7 080	147,5	8,43	208
1 867	2 204	2 390	2 381	127,5	15,91	209
2,51	2,76	3,01	3,01	119,9	7,95	210)
3,80	4,40	4,88	4,88 <sub>p</sub>	128,4	12,89	211)
1,75	1,97	1,97	1,97 <sub>p</sub>	112,6	5,20	212)
2,09	2,47	2,69	2,69 <sub>p</sub>	128,7	7,11	213)
8,55	9,43	10,70	10,50	122,8	11,65	214)
7,49	8,90	10,30	10,00	133,5	11,10	215)
7,74	9,15	10,55	10,25	132,4	11,37	216)
9,75	9,40	10,15	9,75	100,0	10,82	217)
.	10,41	11,13	11,13	.	12,35	218)
1,74	2,13	2,55	2,55	146,6	6,74	219)
2,08	2,76	3,32	3,28	157,7	8,67	220)
8,07	11,25	11,85	11,85	146,8	4,90	221
7,67	10,85	11,45	11,45	149,3	4,73	222
18,00	19,04	25,00	25,00	138,9	7,08	223)
17,00	22,50	28,00	28,00	164,7	7,41	224)
596,81	1 340,00	1 465,00	1 465,00	245,5	1,74	225
47,04	60,73	64,11	64,50	137,1	26,66	226
10.6.3	17.18.7	19.3.0	19.3.0	185,7	22,16	227
10.7.111/3	17.9.11	20.1.0	20.1.0	192,8	23,20	228
13 240	20 300	22 050	22 050	166,5	26,26	229
1 950	3 378	3 500	3 570	183,1	29,79	230
11.19.0	20.19.7	22.17.6	22.17.6	191,4	26,47	231
15 320	26 280	29 000	29 000	189,3	34,54	232
2 571	3 961	4 350	4 350	169,2	36,30	233
39,04	53,39	52,00	43,24	110,8	17,87	234
3.17.9	9.11.9	10.8.9	10.8.9	268,5	12,08	235
1 149	2 400	2 688	2 563	223,1	21,39	236

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 7					
Lfd. Nr.	W a r e	A p r i l			M a i		
		12.	18.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
237	noch: Stahlschrott	970	970	950	950	950	950
238	"	3 200	3 200	3 100	3 100	3 100	3 100
239	Halbzeug	82,88	82,88	82,88	82,88	82,88	82,88
240	"	30.9.0	30.9.0	30.9.0	30.9.0	30.9.0	...
241	"	24 200	24 200	24 200	24 200	24 200	24 200
242	"	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5
243	"	5 375	5 375	5 375	5 375	5 375	5 375
244	Stabstahl	5,94	5,94	5,94	5,94	5,94	5,94
245	"	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6
246	"	5 900	5 900	5 900	5 900	5 900	5 900
247	"	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0
248	Formstahl	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
249	"	55.15.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0
250	"	-	-	-	-	-	-
251	Grobbleche	5,31	5,31	5,31	5,31	5,31	5,31
252	"	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0
253	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
254	"	220,0	220,0	220,0	215,0	215,0	215,0
255	Feinbleche	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10
256	"	51.15.0	51.15.0	51.15.0	51.15.0	51.15.0	51.15.0
257	Weißblech	9,70	9,70	9,70	10,05	10,05	10,05
258	"	10,54	10,54	10,54	10,89	10,89	10,89
259	"	3.5.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>					
260	"	3.18.9	3.18.9	3.18.9	3.18.9	3.18.9	3.18.9
261	Kupfer	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
262	"	29,83	29,78	29,50	30,03	29,50	29,38 <sup>c)</sup>
263	"	242.0.0	239.17.6	241.2.6	240.17.6	238.12.6	235.12.6
264	"	3 400	3 400	3 400	3 400	3 400	...
265	"	507,50	507,50	507,50	507,50	502,50	490,00
266	Blei	16,00	16,00	16,00	16,00	15,50	15,00
267	"	15,25	15,25	15,25	15,25	14,75	14,75
268	"	111.17.6	111.2.6	111.13.9	109.1.3	98.18.6	95.5.0
269	Zink	13,50	13,50	13,50	13,50	12,00	11,50
270	"	13,50	13,50	13,50	13,50	12,00	11,50
271	"	98.17.6	98.17.6	99.12.6	94.5.0	84.12.6	83.15.0
272	"	1 355	1 355	1 355	1 355	1 355	...
273	Zinn	387,00	389,25	390,13	388,50	386,00	384,50
274	"	99,13	100,00	100,00	99,13	98,25	98,13
275	"	770.0.0	774.10.0	777.5.0	772.15.0	764.15.0	762.15.0
276	Nickel	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
277	"	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0
278	"	1050.0.0	1050.0.0	1050.0.0	1050.0.0	1050.0.0	875.0.0
279	Aluminium	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
280	"	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0
281	"	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7			Lfd.	
Jahresdurchschnitt	in Originalwährung	März	A p r i l		Nr.	
		Monatsdurchschnitt	1950= 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
391	851	1 016	967	247,3	11,52	237
1 685	2 590	3 200	3 175	188,4	21,21	238
59,65	79,18	82,88	82,88	138,9	34,26	239
16.16.9	28.6.3	30.9.0	30.9.0	180,8	35,23	240
15 020	23 742	24 200	24 200	161,1	28,82	241
.	104,1	115,5	115,5	.	48,51	242
.	4 823	5 375	5 375	.	44,85	243
4,01	5,65	5,94	5,94	148,1	55,00	244
25.15.8	42.14.11	45.2.6	45.2.6	175,0	52,21	245
3 529	5 473	5 900	5 900	167,2	49,24	246
70,0a)	135,2	175,0	170,0	242,9	71,40	247
3,94	5,22	5,50	5,50	139,6	50,93	248
23.10.1	49.17.1	55.15.0	55.15.0	237,2	64,50	249
85,0a)	162,7	200,0	-	-	-	250
4,04	5,07	5,31	5,31	131,4	49,17	251
23.15.1	51.17.1	57.15.0	57.15.0	243,1	66,82	252
4 365	6 108	6 750	6 750	154,6	56,33	253
85,0a)	189,2	220,0	220,0	258,8	92,40	254
4,12	4,86	5,10	5,10	123,8	47,22	255
32.10.0	50.3.10	51.15.0	51.15.0	159,2	59,88	256
7,30	9,48	9,70	9,71	133,0	89,91	257
8,27	10,28	10,54	10,55	127,6	91,30	258
2.1.10 <sup>1</sup> /3	3.3.3	3.5.6 <sup>1</sup> /2	3.5.4 <sup>1</sup> /2	156,2	78,44	259
3.0.9	3.15.0	3.17.10	3.18.9	129,6	94,49	260
21,58	42,04	32,00	32,00	148,3	296,30	261
21,62	40,51	29,63	29,85	138,1	276,39	262
178.15.73/4	328.18.6	239.10.11 <sup>2</sup> /5	241.19.11 <sup>1</sup> /2	135,3	280,00	263
2 451	4 538	3 383	3 397	138,6	283,48	264
413,06	675,48	506,00	507,50	122,9	339,01	265
13,29	16,01	16,00	16,00	120,4	148,15	266
14,37	15,51	15,25	15,25	106,1	147,23	267
107.18.4	116.6.7	113.2.1	111.17.5	103,7	129,44	268
13,86	13,49	13,50	13,50	97,4	125,00	269
14,82	13,49	13,50	13,50	91,1	130,34	270
119.5.2 <sup>1</sup> /2	97.15.4	96.12.3 <sup>1</sup> /8	98.7.6	82,5	113,82	271
1 632	1 367	1 355	1 355	83,0	113,07	272
365,42	386,90	380,92 <sup>r</sup>	387,63	106,1	879,36	273
95,57	101,41	99,58	99,45	104,1	920,85	274
745.16.8	787.13.6	770.14.6 <sup>1</sup> /3	774.4.9	103,8	895,82	275
44,79	65,16	74,00	74,00	165,2	685,20	276
359.15.6 <sup>1</sup> /2	525.2.2	600.0.0	600.0.0	166,8	694,22	277
302.18.6	1 023.4.7	1 050.0.0	1 050.0.0	346,6	1 214,88	278
16,71	24,03	25,00	25,00	149,6	231,49	279
113.16.63/4	189.15.9	197.0.0	197.0.0	173,1	227,94	280
15,78	23,57	24,50	24,50	155,3	236,54	281

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7					
		A p r i l			M a i		
		12.	18.	26.	3.	10.	17.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
282	Quecksilber	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00
283	"	86.0.0	86.0.0	86.0.0	86.0.0	88.0.0	88.0.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	4,28	4,28	4,28	4,28	4,28	4,28p
289	"	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6
290	Holz	18.11.3	18.11.3	18.11.3	18.11.3	18.11.3	18.11.3
291	"	16.16.10	16.16.10	16.16.10	16.16.10	16.16.10	16.16.10
292	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0
293	"	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250
294	"	6 875	6 875	6 875	6 875	6 875	6 875
295	"	4 650	4 650	4 650	4 650	4 650	4 650
296	"	2 725	2 725	2 725	2 700	2 700	2 700
297	"	4 750	4 750	4 750	4 700	4 700	4 700
298	"	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500
299	"	93 500	93 500	93 500	93 500	93 500	93 500
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0
302	"	665,0	665,0	665,0	665,0	665,0	665,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0
305	"	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00	...
306	"	9 500	9 500	9 500	9 500	9 500	9 500
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50
309	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
310	"	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
311	Phenol	17,88	17,88	17,88	17,88	17,88	17,88
312	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
313	Essigsäure	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0
314	"	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
318	Kupfersulfat	12,90	12,90	12,90	12,90	12,90	12,90
319	"	89.10.0	89.10.0	89.10.0	89.10.0	89.10.0	89.10.0
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
321	"	16 200	16 200	16 200	16 200	16 400	16 400
322	Salpeter	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	21.2.0	21.2.0	21.2.0	21.2.0	21.2.0	21.2.0
324	"	3 770	3 770	3 770	3 770	3 770	3 770
325	Superphosphat	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0
326	"	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670
327	Kalidünger	17.10.0	17.10.0	17.10.0	-	17.10.0	17.10.0
328	Terpentin	58,50 <sup>c)</sup>	57,20 <sup>c)</sup>	56,20	55,00	54,90	54,50
329	"	121.0.0	121.0.0	121.0.0	121.0.0	121.0.0	121.0.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd. Nr.
		März	A p r i l		umgerechnet in DM je 100 kg	
Jahresdurchschnitt		Monatsdurchschnitt		1950 = 100		
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g						
80,83	259,92	255,00	255,00	315,5	3 106,78	282
21.18.5 <sup>1/3</sup>	85.6.0	85.1.9 <sup>1/2</sup>	86.0.0	392,3	2 932,78	283
1 341	6 150	6 150	6 150	458,6	4 108,20	284
27,59	33,00	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	34,50	34,50	34,50	100,7	333,09	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,98	287
3,16	3,90	4,13	4,28	135,4	10,54	288
62.6	103.0	104.6	104.6	167,2	6,05	289
16.10.0b)	18.14.11	18.11.3	18.11.3	112,5	126,72	290
19.10.0b)	16.12.8	16.16.10	16.16.10	86,4	136,40	291
.	24.15.7	25.0.0	25.0.0	.	145,50	292
6 300b)	6 708	6 250	6 250	99,2	150,00	293
5 750b)	6 902	6 875	6 875	119,6	165,00	294
.	4 619	4 650	4 650	.	388,04	295
1 935	2 628	2 750	2 725	140,8	227,40	296
.	4 667	4 700	4 750	.	396,39	297
53 225	75 251	73 500	73 500	138,1	490,98	298
68 000	93 140	93 500	93 500	137,5	624,58	299
44 054	65 000	65 000	65 000	147,5	434,20	300
22.18.5	33.2.6	33.5.0	33.5.0	145,1	38,47	301
339,0	662,5	665,0	665,0	196,2	39,72	302
5 474	6 750	6 750	6 750	123,3	45,09	303
37.7.7	51.9.5	50.10.0	50.0.0	133,8	57,85	304
226,83	440,00	450,00	450,00	198,4	72,63	305
7 583	9 042	9 500	9 500	125,3	63,46	306
67.16.8	86.18.4	88.0.0	88.0.0	129,7	101,82	307
224,17	130,98	142,50	142,50	63,6	95,19	308
31.0.0	38.0.8	39.15.0	39.15.0	128,2	45,99	309
123,75	64,26	65,00	65,00	52,5	43,42	310
15,03	17,92	17,88	17,88	119,0	165,56	311
10,83	16,35	16,50	16,50	152,4	178,18	312
74.16.8	96.17.11	102.0.0	102.0.0	136,3	118,02	313
172,08	97,97	130,00	130,00	75,5	86,84	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.15.0	10.15.0	10.15.0	149,8	12,44	316
3 250	2 683	2 700	2 700	83,1	18,04	317
7,94	15,39	12,90	12,90	162,5	119,45	318
53.2.7 <sup>1/8</sup>	105.5.9	89.10.0	89.10.0	168,5	103,55	319
6 050	11 867	12 000	12 000	198,3	142,93	320
10 242	19 183	17 280	16 200	158,2	108,22	321
21.15.0	28.12.5	29.10.0	29.10.0	135,6	34,13	322
11.7.9	20.7.7	21.1.0	21.2.0	185,3	24,41	323
4 121	3 776	3 715	3 770	91,5	25,18	324
6.15.0	14.12.3	14.16.0	14.16.0	219,3	17,12	325
1 636	1 648	1 670	1 670	102,1	11,16	326
12.11.0	16.18.7	17.10.0	17.10.0	139,4	20,25	327
53,04	55,53	57,86	57,07	107,6	73,09	328
122.9.3	113.9.8	134.0.0	124.3.0	101,4	143,65	329

# Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

- Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslands Güter**  
(Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren) jährlich
- Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen**  
(mit Frachtindices) viertel-  
jährlich
- Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte**  
davon enthält:
- Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Olsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel** viertel-  
jährlich
- Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse** viertel-  
jährlich
- Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel** viertel-  
jährlich
- Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland**  
enthält:  
Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise viertel-  
jährlich
- Ergänzungsheft: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung**  
enthält:  
Ergebnisse der Berechnung von Kaufkraftverhältnissen zwischen der DM und den Währungseinheiten des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse für die Zeit ab 1927 sowie Devisenkurse für die gleiche Zeit

## Statistische Berichte

- Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren**  
Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandels Güter monatlich
- Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslands Güter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren** monatlich

Wöchentlich werden Stichtagspreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.